

Initiative „Sportlich zur Nachhaltigkeit!“ 2012

„Sportlich zur Nachhaltigkeit!“ – Siege für Sport und Umwelt: BSO unterstützt auch heuer wieder den bundesweiten Wettbewerb für nachhaltige Sportveranstaltungen

Die BSO ist seit Beginn Kooperationspartner und setzt somit einmal mehr auf Bewusstseinsbildung innerhalb ihres weit verzweigten Netzwerks. Die BSO-Mitgliedsverbände und deren Vereine gehören zur primären Zielgruppe des Wettbewerbs. VeranstalterInnen können ihr Konzept in puncto Nachhaltigkeit für die Umsetzung von Sportevents einreichen, die besten und innovativsten Ideen werden prämiert. Bei der Einreichung sollen konkrete Maßnahmen in 5 ausgewählten Kategorien dokumentiert werden: Die Vermeidung und Trennung von Abfall, die An- und Abreise mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln, die Verpflegung mit regionalen, saisonalen, biologischen oder fair gehandelten Lebensmitteln und Getränken, der Ressourcen schonende Umgang mit Energie und Wasser sowie Aspekte der sozialen Verantwortung. Der 2011 zum ersten Mal durchgeführte Wettbewerb fand auch in der 2. Runde hohen Anklang. Mit insgesamt 65 eingereichten Sportveranstaltungen gab es sogar eine Steigerung der TeilnehmerInnen-Anzahl. Dies ist vermutlich unter anderem auf den verlängerten Bewerbungszeitraum zurückzuführen. Dadurch sollten bewusst auch Wintersportveranstaltungen zur Teilnahme motiviert werden. Bei den eingereichten Sportveranstaltungen mit rd. 300 Maßnahmen nahmen rd. 462.000 SportlerInnen und BesucherInnen in allen 9 Bundesländern an 227 Veranstaltungstagen teil. Heuer wurden neben den GesamtsiegerInnen auch je ein Projekt pro Bewertungskategorie ausgezeichnet (wobei Projekte mehrfach nominiert werden konnten):

- **GOODBALL – KICKEN & KONZERTE FÜR KOHLE**, Benefizfußballturnier am Sportclubplatz Hernals (Wien), mit rund 2.300 SportlerInnen

und BesucherInnen, Veranstalter: GOODBALL, (1. Gesamtsieger und Sieger in der Kategorie soziale Verantwortung)

- **24 STUNDEN BIKEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ 2012**, Hart, Eberdorf, Kaindorf (Steiermark), rund 6.000 SportlerInnen und BesucherInnen, Veranstalter: Verein Ökoregion Kaindorf, (2. Gesamtsieger und Sieger in der Kategorie Energie und Wasser)
- **KIDSRUN4KIDS 2012**, Wien, rund 30.000 SportlerInnen und BesucherInnen, Veranstalterin: SLAM Marketing, Rainer Patak Werbe GmbH, (3. Gesamtsieger und Sieger in der Kategorie Abfall)
- **UTE BOCK CUP 2012**, Hernals (Wien), rund 2.200 SportlerInnen und BesucherInnen, Veranstalter: Verein FreundInnen der Friedhofstribüne, (3. Gesamtsieger)
- **FIS ALPINE SKI WM SCHLADMING 2013**, Schladming (Steiermark), rund 300.000 SportlerInnen und BesucherInnen, Veranstalterin: FIS Alpine Ski WM, (Siegerin in der Kategorie Mobilität)
- **2. TIERSCHUTZLAUF 2012**, Wien, rund 700 SportlerInnen und Be-



sucherInnen, Veranstalter: Verein gegen Tierfabriken VGT, (Siegerin in der Kategorie Lebensmittel und Getränke)

Alle Maßnahmen der SiegerInnenprojekte werden auf der Wettbewerbs-Website www.wettbewerb.greeneventsaustria.at bzw. in einer Broschüre veröffentlicht und damit den Vereinen, Gemeinden und VeranstalterInnen im Sinne von Good-Practice-Beispielen zur Verfügung gestellt und zur Nachahmung empfohlen. Träger des Wettbewerbs „Sportlich zur Nachhaltigkeit“ ist das Netzwerk „Green Events Austria“. Ab Juli 2013 sind auf www.wettbewerb.greeneventsaustria.at Einreichungen für das kommende Jahr möglich. ▲

WEB: www.wettbewerb.greeneventsaustria.at

WEB: goodball.at

WEB: oekoregion-kaindorf.at

WEB: www.kidsrun4kids.at

WEB: www.utebockcup.at

WEB: www.schladming2013.at

WEB: vgt.at



Bundesminister Berlakovich (erster von links) ehrte die Siegerprojekte.